

Elli kämpft um ihren Hof: Eine Bäuerin trotz Vorurteilen und findet Liebe!

Der Artikel beleuchtet die Herausforderungen von Elli, einer Bäuerin aus Bayern, die nach dem Tod ihres Mannes ihren Hof weiterführt und dabei nach Liebe und Unterstützung sucht.



Bayern, Deutschland - Hierzulande denkt man oft an die Romantik des Landlebens, doch die Realität für viele Bäuerinnen sieht ganz anders aus. So auch die Hauptfigur Elli, die im Spielfilm *24 Milchkühe und kein Mann* (2013) von Jutta Speidel verkörpert wird. Nach 25 Jahren harter Arbeit und dem plötzlichen Tod ihres Mannes steht sie vor der Herausforderung, ihren hochverschuldeten Bauernhof in Bayern alleine weiter zu bewirtschaften. Da können die eigenen Kinder – Tochter Kathrin, die in einem Münchner Luxushotel arbeitet, und Sohn Christian, dessen Frau einen Friseursalon im Dorf betreibt – leider nicht helfen. Der Bankberater Kurt, gespielt von Robert Giggenbach, drängt Elli, den Hof zu verkaufen, doch das kommt für sie nicht

in Frage. Sie will nicht nur den Hof retten, sondern auch ihr eigenes Glück finden, und lehnt sowohl den Verkauf als auch Kurts romantische Avancen ab. Da liegt definitiv was in der Luft!

Elli träumt von der großen Liebe und versucht ihr Glück mit einer Partneragentur. Hier trifft sie auf Raymond, einen Mann aus Simbabwe, in dem sie sofort eine Verbindung spürt. Doch ihr neuer Lebensbegleiter muss sich im Dorf zahlreichen Vorurteilen und Misstrauen, vor allem von den Männern, stellen. Während ihre Kinder skeptisch bleiben, bekommt Ellie von der Partnervermittlung zu hören, dass sie als schwer vermittelbar gilt, weil viele Männer nach ihrem Beruf fragen und das Interesse verlieren. Raymond jedoch ist der Einzige, der sich durch Ellis Rolle als Bäuerin nicht abschrecken lässt.

Die Herausforderungen des Landlebens

Im Rahmen einer deutschlandweiten Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft, gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, werden die Herausforderungen von Bäuerinnen wie Elli sichtbar. Trotz der bedeutenden Rolle, die Frauen in der Landwirtschaft spielen, ist die Gleichstellung der Geschlechter in diesem Bereich noch immer nicht erreicht. Die Studie zeigt, dass es eine leichte Tendenz zu mehr weiblicher Hofnachfolge gibt. Dabei stehen den Frauen oft Schwierigkeiten wie Arbeitsbelastung, Ehrenamt und familiäre Verantwortung im Weg. Auch Elli kämpft mit diesen Herausforderungen, während sie gleichzeitig versucht, ihren Hof zu retten und ihr persönliches Glück zu finden. Das sind Geschichten, die viele Frauen im ländlichen Raum nachempfinden können.

Elli wird zunehmend auch zur Beschützerin von Raymond, als er von einer Anfeindung durch einen Dorfbewohner bedroht wird, der ihn bei der Ausländerbehörde denunziert. Dies bringt Elli dazu, mutig zu handeln, um Raymond vor einer möglichen Abschiebung zu bewahren. Der Film thematisiert auf humorvolle, aber auch ernsthafte Weise die Herausforderungen und Tücken

des Landlebens, während Elli sich gleichzeitig mit ihren eigenen Lebensfragen auseinandersetzt.

Ein Film mit sozialem Hintergrund

24 Milchkühe und kein Mann ist nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern auch ein Spiegelbild der Lebensrealitäten vieler Bäuerinnen. Der Film wird anlässlich des 60. Geburtstags von Jutta Speidel ausgestrahlt und hebt die Wichtigkeit des sozialen Engagements hervor, das die Schauspielerin in verschiedenen Projekten zeigt. Die Botschaft, die der Film vermittelt, ist klar: Frauen auf dem Land sind stark und haben viel zu schenken, auch wenn sie oft im Schatten ihrer männlichen Kollegen stehen.

Für viele Zuschauerinnen und Zuschauer ist der Film eine willkommene Erinnerung daran, dass es in der ländlichen Welt nicht nur um Landwirtschaft, sondern auch um die Menschen, ihre Träume und Herausforderungen geht. Man darf auf die nächsten Schritte auf Ellis Weg zur Selbstverwirklichung gespannt sein.

Für nähere Informationen zum Film und mehr Details zu seiner Ausstrahlung besuchen Sie: [ARD Mediathek](#). Wer mehr über die Lebensumstände von Frauen in der Landwirtschaft erfahren möchte, kann sich die Studie auf der Webseite des [Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft](#) durchlesen.

Zusammengefasst bewegt sich der Film nicht nur im Bereich der Unterhaltung, sondern gibt auch einen tiefen Einblick in die Realität vieler Bäuerinnen und zeigt auf, dass starke Frauen das Herz der ländlichen Gemeinschaften bilden.

Details	
Ort	Bayern, Deutschland

Details	
Quellen	• www.ardmediathek.de • www.fernsehserien.de • www.bmel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net